

Gemeinde Glandorf

Glandorf, den 11.08.2022

N i e d e r s c h r i f t

des öffentlichen Teils

02/Rat/006/2022

**öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates
am Mittwoch, den 06.07.2022, von 19:30 Uhr bis 23:17 Uhr
in der Ludwig-Windthorst-Schule, Schulstr. 1, 49219 Glandorf**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Martin Bäumer

Ratsmitglied

Andreas Auf der Landwehr

Edeltraud Erpenbeck

Sebastian Gottlöber

Andre Harwerth

Sven Harwerth

Bürgermeisterin

Dr. Magdalene Heuvelmann

Ratsmitglied

Reinhold Hothnaier

Heinrich Jankrift

Karsten Jochmann

Reinhard Lefken

Willi Micke

Josef Ossege

Michael Twyhues

Andreas Vennemann

André Winterberg

Protokollführer

Dirk Schmalstieg

von der Verwaltung

Jürgen Leimkühler

Frank Scheckelhoff

Abwesend:

Ratsmitglied

Sarah Bischof

Heike Greskötter-Drawer

Marius Pabst

Birgit Wordtmann

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Glandorf Nr. 02/Rat/005/2022 vom 09.03.2022 - öffentlicher Teil
6. Bericht der Bürgermeisterin
7. Feststellung der Beendigung der Ratsmitgliedschaft von Herrn Andre Harwerth, Feststellung des Ersatzmitgliedes Andreas Vennemann
8. Pflichtenbelehrung und förmliche Verpflichtung des neuen Ratsmitgliedes Andreas Vennemann
9. Bildung der Ausschüsse des Rates
 - 9.1. Benennung der Ausschussmitglieder und deren Vertreter durch die Fraktionen und Gruppen
 - 9.2. Feststellungsbeschluss
10. Empfehlungen aus der Sitzung des Kultur-, Sport- & Sozialausschusses vom 03.05.2022
 - 10.1. Jahresrechnung 2021 Johannis-Kinderkrippen - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/097/2022
 - 10.2. Jahresrechnung 2021 Johannis-Kindergarten - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/098/2022

- 10.3.** Jahresrechnung 2021 Christophorus-Kinderkrippe - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/099/2022
- 10.4.** Jahresrechnung 2021 Christophorus-Kindergarten - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/100/2022
- 10.5.** Jahresrechnung 2021 Marien-Kindergarten - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/101/2022
- 11.** Empfehlungen aus der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 16.05.2022
- 11.1.** B-Plan 248 "Westl. Ortslage Schwege" 1. Änderung - Abwägungs- und Satzungsbeschluss - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/105/2022
- 12.** Empfehlungen aus der Sitzung des Finanz-, Wirtschaftsförderungs-, und Feuerwehrausschusses vom 10.05.2022
- 12.1.** Wahl des stellvertretenden Gemeindebrandmeisters - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/109/2022
- 12.2.** Wahl des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Schwege - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/110/2022
- 12.3.** Ausschreibung TLF 3000 für die Ortsfeuerwehr Schwege - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/111/2022
- 13.** Hallen-Garten-Bad Glandorf - Tarifierung - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/104/2022/2
- 14.** Empfehlungen aus der Sitzung des Finanz-, Wirtschaftsförderungs-, und Feuerwehrausschusses vom 20.06.2022
- 14.1.** Gemeinsame Kläranlage Glandorf/Bad Laer; Abschluss eines Kooperationsvertrages - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/125/2022

- 14.2. Gemeinsame Kläranlage Glandorf/Bad Laer; Abschluss eines Anteilskaufvertrages - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/126/2022
- 14.3. Gemeinsame Kläranlage Glandorf/Bad Laer; Erlass einer Satzung der Abwasserentsorgung - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/127/2022
- 14.4. Gemeinsame Kläranlage Glandorf/Bad Laer; Abschluss eines Betriebsführungsvertrages - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/128/2022
- 14.5. Gemeinsame Kläranlage Glandorf/Bad Laer; Abschluss einer Kontokorrentvereinbarung - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/129/2022
15. Antrag der SPD-Grüne-Gruppe auf Rücknahme der Klage gegen den Landkreis Osnabrück (BlmSchG-Genehmigungsverfahren WEA Sudendorf) - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/141/2022
16. Anfragen und Anregungen
17. Schließung der Sitzung

Gäste:

Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr Glandorf
ca. 25 Bürgerinnen und Bürger

Herr Schwager von der Neue Osnabrücker Zeitung

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ratsvorsitzende Martin Bäumer eröffnete um 19.30 Uhr den öffentlichen Teil der Ratssitzung und begrüßte alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ratsmitglieder

Ratsvorsitzender Bäumer stellte die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ratsmitglieder fest.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Bäumer entschuldigte die Ratsmitglieder Pabst, Wordtmann, Bischof und Greskötter-Drawer. Anschließend stellte er die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Es wurde der Antrag auf Vorziehen des TOP 15 (Antrag der SPD-Grüne-Gruppe auf Rücknahme der Klage gegen den Landkreis Osnabrück ...) gestellt. Dies insbesondere aufgrund des hohen öffentlichen Interesses und der Vielzahl der Besucher der Ratssitzung zu diesem Punkt.

Der Ratsvorsitzende schlug vor, die Tagesordnung wie folgt umzustellen:
Vorziehen des TOP 15 nach TOP 9.2.
Verschieben TOP 6 (Bericht der Bürgermeisterin) vor TOP 10.

Dem wurde zugestimmt. Anschließend wurde die Tagesordnung in der so geänderten Form einstimmig festgestellt.

5. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Glandorf Nr. 02/Rat/005/2022 vom 09.03.2022 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift Nr. 02/Rat/005/2022 der Ratssitzung vom 09.03.2022 lag allen Ratsmitgliedern vor. Gegen Form und Inhalt wurden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wurde in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

6. Bericht der Bürgermeisterin

TOP 6 Beratung vor TOP 10 (siehe TOP 4 Feststellung der Tagesordnung).

Zu Beginn erklärte die Bürgermeisterin, dass sie vorhin ihren Nachfolger begrüßt und mit ihm über eine von ihr gewünschte gute Übergabe der Amtsgespräche gesprochen hat. Selbstverständlich habe sie ihm auch am Wahltag zum Wahlergebnis gratuliert.

- Die Submission zur Erschließung Baugebiet Schwege war am 23.06.2022, die Unterlagen wurden geprüft, der Umlaufbeschluss zur Vergabe wird den VA-Mitgliedern morgen zugestellt.
 - Die Submission zur Umgestaltung Weg Wolke war am 20.06.2022, die Unterlagen wurden geprüft, der Umlaufbeschluss zur Vergabe wird den VA-Mitgliedern morgen zugestellt.
 - Die Submission zum Prozessionsweg war am 30.06.2022, die Unterlagen sind in Prüfung.
 - Die Asphaltarbeiten Wirtschaftswege wurden vergeben und sollen im August ausgeführt werden.
 - Die Outdoorgeräte für den Trimpfad sind am Bauhof eingetroffen, die Beteiligten (Lackmann LaufArt, und Bellstedt) treffen sich in der Woche nach dem Schweger Schützenfest, um die Reihenfolge und Standorte festzulegen.
 - Die Ausschreibungsunterlagen für die Räumbrücke und die Pumpwerke Schierloh und Frankenweg sind in Vorbereitung und werden diesen Monat fertiggestellt.
 - Seit Juni ist der Bauhof wieder mehrfach unterwegs, um Eichenprozessionsspinner an öffentlich Plätzen zu beseitigen.
 - Das Sprengen mit Trinkwasser und aus eigenen Brunnen ist in der Zeit von 12 bis 18 Uhr verboten. Diese Allgemeinverfügung gilt bis zum 30.09.2022.
 - Mitnahmeaktion „Mein Weg – Dein Ziel“ ist wieder aufgenommen. Ein Flyer ist bereits erschienen. In der ersten Phase sollen alle BürgerInnen aufgefordert werden, sich bei der Gemeinde registrieren zu lassen.
 - Aktuell sind 38 Flüchtlinge aus der Ukraine in Glandorf untergebracht. Der erste Sprachkurs ist gut gelaufen. In Zukunft kümmert sich die Maßarbeit darum. Zusätzlich sind zurzeit 66 andere internationale Flüchtlinge in Glandorf.
 - Ein Treffen mit dem NLSTBV bezüglich Radstreifen vom kleinen Kreisel bis Nordstr. hat stattgefunden, die Maßnahme soll zeitnah durchgeführt werden. Nach gestriger erneuter Vor-Ort-Besprechung ist klar, dass es eine Kennzeichnung für einen Radweg für die Gesamtstrecke vom „großen“ Kreisverkehr bis zur Nordstraße geben wird. In diesem Zusammenhang wird der Bürgersteig an der Kreuzung Schulstraße/Alter Postweg und auch an der Nordstraße abgesenkt werden.
 - Die Ferienpassaktion wird sehr gut angenommen.
 - Morgen, 7.7., ist um 17 Uhr die nächste Dorfentwicklungsrunde in Averfehrden im Heimathaus.
- *Ratsmitglied Twyhues fragte: Was ist mit den Schweger Knirpsen los?*
 Dr. Heuvelmann antwortete: Die Gemeinde war sehr überrascht über die Kündigung und vom „Umzug“ der Tagespflege nach Schierloh. Für die Betreuungsplätze werde seitens der Gemeinde intensiv nach Lösungen gesucht.
Ratsmitglied Lefken sagte, eine sofortige Info an alle Ratsmitglieder wäre schön gewesen.
 Die Bürgermeisterin erklärte, dass für die Verwaltung die Problemlösung/Organisation der Betreuungsplätze höhere Priorität gehabt habe, und bittet um Verständnis.

7. Feststellung der Beendigung der Ratsmitgliedschaft von Herrn Andre Harwerth, Feststellung des Ersatzmitgliedes Andreas Vennemann

Aufgrund der Ummeldung von Andre Harwerth am 18.03.2022 nach Ostbevern verliert dieser sein Ratsmandat nach § 52 Abs. 1 Nr. 2.

In Folge stellt der Gemeinderat gem. § 52 Abs. 2 NKomVG den Sitzverlust fest. Die Mitgliedschaft endet im Falle des Verlustes der Wählbarkeit an dem Tage, an dem der Feststellungsbeschluss gefasst wird.

Mit einem Geschenk bedankte sich die Bürgermeisterin bei Andre Harwerth für sein Engagement im Sinne der Gemeinde. Dem schloss sich u.a. auch der Fraktionsvorsitzende der CDU, André Winterberg, an.

Erster Nachrücker lt. Liste ist Andreas Vennemann. Herr Andreas Vennemann hat schriftlich erklärt, sein Ratsmandat anzunehmen. Andreas Vennemann wurde als Ersatzmitglied des Gemeinderates Glandorf festgestellt.

8. Pflichtenbelehrung und förmliche Verpflichtung des neuen Ratsmitglieds Andreas Vennemann

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann nahm die Pflichtenbelehrung und die förmliche Verpflichtung von Herrn Andreas Vennemann vor.

Mit einem Blumenstrauß und unter Beifall der Anwesenden hießen sie und der Ratsvorsitzende Bäumer Andreas Vennemann als neues Ratsmitglied im Gemeinderat Glandorf willkommen.

9. Bildung der Ausschüsse des Rates

9.1. Benennung der Ausschussmitglieder und deren Vertreter durch die Fraktionen und Gruppen

Für die CDU-Fraktion erklärte der Fraktionsvorsitzende André Winterberg, dass Herr Andreas Vennemann nach fraktionsinterner Abstimmung als neues CDU-Fraktionsmitglied alle Mitgliedschaften, Vertretungen und Funktionen in den Ausschüssen und weiteren Gremien wahrnehmen soll, die bisher durch Herrn Andre Harwerth ausgeübt wurden.

Für die SPD-Grüne-Gruppe erklärte der Gruppenvorsitzende Willi Micke, dass Herr Karsten Jochmann aus dem Schulausschuss ausscheidet. Nachfolgerin im Schulausschuss wird Frau Birgit Wordtmann.

Parallel wurde durch Fachdienstleiter Schmalstieg die Aufstellung der VertreterInnen des Rates in Ausschüssen und Gremien präsentiert und die Änderungen für alle sichtbar simultan vorgenommen.

Die aktuelle Version der o.a. Aufstellung, Stand 06.07.2022 liegt diesem Protokoll als **Anlage 2** bei.

9.2. Feststellungsbeschluss

Der Ratsvorsitzende ließ über den Beschlussvorschlag abstimmen. Das Ergebnis war einstimmig.

Feststellungsbeschluss:

Die Änderungen zur Vertretung der CDU-Fraktion sowie der SPD-Grüne-Gruppe im Gemeinderat und die Änderung der Zusammensetzung der Fachausschüsse und weiteren Gremien werden festgestellt.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

10. Empfehlungen aus der Sitzung des Kultur-, Sport- & Sozialausschusses vom 03.05.2022

10.1. Jahresrechnung 2021 Johannis-Kinderkrippen - Beratung und Beschlussfassung

Vorlage: 02/097/2022

Der Ausschussvorsitzende Andreas auf der Landwehr berichtete aus dem Kultur-, Sport- & Sozialausschusses vom 03.05.2022. Im Ausschuss waren Rückfragen entstanden, die zwischenzeitlich alle seitens des Trägers beantwortet wurden. Daher könne er die Zustimmung des Rates zu TOP 10.1. bis TOP 10.5 ohne Vorbehalte empfehlen.

Fragen aus den Reihen der Ratsmitglieder zu den o.a. TOP bestanden nicht. Daher ließ der Ratsvorsitzende über die entsprechenden Beschlussvorschläge nacheinander einzeln abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Der Jahresrechnung 2021 für die Johannis-Kinderkrippen mit einem von der Gemeinde Glandorf zu übernehmenden Zuschuss in Höhe von 112.389,76 €.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

10.2. Jahresrechnung 2021 Johannis-Kindergarten - Beratung und Beschlussfassung

Vorlage: 02/098/2022

Beratung siehe TOP 10.1.

Beschlussvorschlag:

Der Jahresrechnung 2021 für den Johannis-Kindergarten mit einem von der Gemeinde Glandorf zu übernehmende Zuschuss in Höhe von 341.260,23 € wird zugestimmt.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

10.3. Jahresrechnung 2021 Christophorus-Kinderkrippe - Beratung und Beschlussfassung

Vorlage: 02/099/2022

Beratung siehe TOP 10.1.

Beschlussvorschlag:

Der Jahresrechnung 2021 für die Christophorus-Kinderkrippe mit einem von der Gemeinde Glandorf zu übernehmenden Zuschuss in Höhe von 69.386,35 € wird zugestimmt.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

10.4. Jahresrechnung 2021 Christophorus-Kindergarten - Beratung und Beschlussfassung

Vorlage: 02/100/2022

Beratung siehe TOP 10.1.

Beschlussvorschlag:

Der Jahresendabrechnung 2021 für den Christophorus-Kindergarten mit einem von der Gemeinde Glandorf zu übernehmenden Zuschuss in Höhe von 265.079,83 € wird zugestimmt.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

10.5. Jahresrechnung 2021 Marien-Kindergarten - Beratung und Beschlussfassung

Vorlage: 02/101/2022

Beratung siehe TOP 10.1.

Beschlussvorschlag:

Der Jahresendabrechnung 2021 für den Marienkindergarten mit einem von der Gemeinde Glan-dorf zu übernehmenden Zuschuss in Höhe von 221.606,71 € wird zugestimmt.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

11. Empfehlungen aus der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 16.05.2022

11.1. B-Plan 248 "Westl. Ortslage Schwege" 1. Änderung - Abwägungs- und Satzungsbeschluss - Beratung und Beschlussfassung

Vorlage: 02/105/2022

Ausschussvorsitzender Josef Ossege berichtete aus der Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses vom 16.05.2022. Die Vorlage wurde ausführlich öffentlich beraten. Fragen aus den Reihen der Ratsmitglieder gab es keine. Abschließend wurde der Beschlussvorschlag zur Abstimmung gestellt.

Beschlussvorschlag:

1. Die im Beteiligungsverfahren gem. § 3 BauGB vorgetragenen Anregungen und Bedenken zur Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 248 „Westlich Ortslage Schwege“ werden gem. Abwägungsvorschlag des Planungsbüros Ingenieurplanung Wallenhorst berücksichtigt.
2. Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 248 „Westlich Ortslage Schwege“ wird in der vorliegenden Form gemäß § 13a BauGB in Verbindung mit § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die Planunterlagen incl. Begründung sind Bestandteil des Beschlusses.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

12. Empfehlungen aus der Sitzung des Finanz-, Wirtschaftsförderungs-, und Feuerwehrausschusses vom 10.05.2022

12.1. Wahl des stellvertretenden Gemeindebrandmeisters - Beratung und Beschlussfassung

Vorlage: 02/109/2022

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Sebastian Gottlöber berichtete aus den Beratungen aus der Sitzung des Finanz-, Wirtschaftsförderungs- und Feuerwehrausschusses vom 10.05.2022. Die Beschlüsse der folgenden Tagesordnungspunkte wurden dort alle einstimmig empfohlen.

Er bedankte sich beim bisherigen stellvertretenden Gemeindebrandmeister Rocholl für die geleistete Arbeit. Beifall der Ratsmitglieder.

Christoph Laumann wird zum neuen stellvertretenden Gemeindebrandmeister vorgeschlagen und mit der abschließenden Abstimmung einstimmig gewählt.

Beschlussvorschlag:

Der derzeitige stellvertretende Ortsbrandmeister Schwege, Christoph Laumann, Merscher Weg 3a, 49219 Glandorf wird mit Wirkung vom 15.11.2022 für die Dauer von 6 Jahren zum stellvertretenden Gemeindebrandmeister ernannt.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

12.2. Wahl des stellvertretenden Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Schwege - Beratung und Beschlussfassung

Vorlage: 02/110/2022

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Sebastian Gottlöber bedankte sich beim bisherigen stellvertretenden Ortsbrandmeister für die geleistete Arbeit.

Florian Ellerbrock wurde zum neuen stellvertretenden Ortsbrandmeister vorgeschlagen und mit der abschließenden Abstimmung einstimmig gewählt. Beifall der Anwesenden.

Beschlussvorschlag:

Herr Florian Ellerbrock, Holunderweg 24, 49219 Glandorf wird mit Wirkung ab dem 15.11.2022 für die Dauer von 6 Jahren zum stellvertretenden Ortsbrandmeister ernannt.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

12.3. Ausschreibung TLF 3000 für die Ortsfeuerwehr Schwege - Beratung und Beschlussfassung

Vorlage: 02/111/2022

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Sebastian Gottlöber betont die ausdrückliche Wertschätzung des gesamten Gemeinderates für die Arbeit der Feuerwehr. Diese ist in 365 Tagen 24 Stunden für die Bevölkerung da.

Die Notwendigkeit der Ersatzbeschaffung wurde im vorher stattgefundenen Finanz-, Wirtschaftsförderung- und Feuerwehrausschuss vom 10.05.2022 von Gemeindebrandmeister Frank Andiel ausführlich erläutert. Entsprechend ist über das Thema im Rat abzustimmen.

In Folge ließ Ratsvorsitzender Bäumer hierzu abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Kanzlei Hüttenbrink & Partner Rechtsanwälte mbB, Ansprechpartnerin Frau Ellen Göbeler, Piusallee 20-22, 48147 Münster im Rahmen eines zu schließenden Vermittlungsvertrages zu beauftragen, das Ausschreibungs- und Beschaffungsverfahren zur Lieferung eines Tanklöschfahrzeugs (TLF) 3000 für die Ortsfeuerwehr Glandorf durchzuführen. Die Ausschreibung soll Fahrzeuge sowohl mit Euro 5-Norm als auch Euro 6-Norm beinhalten. Ebenso soll in der Ausschreibung als Nebenangebot auch eine Angebotsabgabe für ein Vorführfahrzeug ermöglicht werden.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

13. Hallen-Garten-Bad Glandorf - Tarifierpassung - Beratung und Beschlussfassung

Vorlage: 02/104/2022/2

Sebastian Gottlöber als stellvertretende Ausschussvorsitzender verwies auf die Beratungen im Finanz-, Wirtschaftsförderungs- & Feuerwehrausschuss am 10.05.2022.

Auf Bitte der Politik hatte die Verwaltung einen Vorschlag gemacht, welcher mit nur geringfügigen Änderungen im Ausschuss einstimmig empfohlen wurde. Im Folgenden ist die dort empfohlene, angepasste Tariftabelle, gültig ab dem 01.08.2022 aufgeführt:

Eintrittspreise:	Aktuell	Neu	Differenz	Differenz %
Einzelkarten				
Erwachsene	3,00 €	4,00 €	1,00 €	33%
Kinder/ Jgd./ ermäßigt	1,80 €	2,00 €	0,20 €	11%
Kinder bis 3 Jahre	frei	frei		
10er Karte				
Erwachsene	27,00 €	36,00 €	9,00 €	33%
Kinder/ Jgd./ ermäßigt	15,00 €	18,00 €	3,00 €	20%
25er Karte				
Erwachsene	60,00 €	80,00 €	20,00 €	33%
Kinder/ Jgd./ ermäßigt	30,00 €	40,00 €	10,00 €	33%
Jahreskarten				
Erwachsene	180,00 €	200,00 €	20,00 €	11%
Kinder/ Jgd./ ermäßigt	90,00 €	100,00 €	10,00 €	11%
Familienjahreskarte	210,00 €	210,00 €	0,00 €	0%
Familienjahreskarte erm.	157,50 €	150,00 €	-7,50 €	-5%

Sebastian Gottlöber erläuterte, dass die Tarife nach 16-jähriger Laufzeit im Sommer 2022 erstmalig angepasst werden. Der Politik war wichtig, hier ein besonders familienfreundliches Angebot zu machen, welches sich durch die Preisgestaltung der Tariftabelle ausdrückt. Im Folgenden wurde die neue, geänderte Tariftabelle mit den Eintrittspreisen ab dem 01.08.2022 einstimmig beschlossen.

Beschlussvorschlag:

Die Eintrittspreise des Hallen-Garten-Bades werden zum 01.08.2022 entsprechend der unten aufgeführten, im Finanz-, Wirtschaftsförderung- & Feuerwehrausschuss am 10.05.2022 geändert beschlossenen Tariftabelle angepasst.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

14. Empfehlungen aus der Sitzung des Finanz-, Wirtschaftsförderungs-, und Feuerwehrausschusses vom 20.06.2022

14.1. Gemeinsame Kläranlage Glandorf/Bad Laer; Abschluss eines Kooperationsvertrages - Beratung und Beschlussfassung Vorlage: 02/125/2022

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann erklärte, dass die TOP 14.1 bis 14.5 inhaltlich eng verknüpft sind, aber einzeln beschlossen werden sollen.

Ratsmitglied Hothnaier berichtete aus der Sitzung des Finanz-, Wirtschaftsförderungs- und Feuerwehrausschusses am 20.06.2022, welche parallel und gemeinsam mit Vertretern des Rates, dem Bürgermeister und Verwaltungsmitgliedern der Gemeinde Bad Laer durchgeführt wurde. Die von Rechtsanwalt Bastian Hensel, Kanzlei Wolter Hoppenberg, sowie Bernd Wolff (K+W)

Präsentation wurde den Vertretern beider Ausschüsse verständlich erläutert, so dass nunmehr der Rat der Gemeinde diesen zustimmen könne.

Die Vertreter der Fachausschüsse der Gemeinden haben den Beschlussvorschlägen einstimmig zugestimmt.

Ratsmitglied Micke erläuterte zum Betriebsführungsvertrag, dass die Kläranlage von Bad Laer nach dem Ende des Vertrags mit Schumacher auch von der AGG betrieben wird.

Ratsmitglied Winterberg sagte, dass die Verträge sehr umfangreich seien und dass sich auch der vorherige Rat schon mit dem Thema befasst hat. Ausdrücklich lobte er die gute Zusammenarbeit der Gemeinderäte und der Verwaltung aus Bad Laer und Glandorf.

Abschließend stellte Ratsvorsitzender Bäumler die Beschlussvorschläge einzeln zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

Der Kooperationsvertrag zwischen der Gemeinde Glandorf und der Gemeinde Bad Laer zur gemeinsamen Abwasserentsorgung wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

14.2. Gemeinsame Kläranlage Glandorf/Bad Laer; Abschluss eines Anteilskaufvertrages - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/126/2022

Die Beratung erfolgte unter Tagesordnungspunkt 14.1.

Beschlussvorschlag:

Der Anteilskaufvertrag zum Erwerb von 50% des Geschäftsanteils vom Stammkapital der Abwasserentsorgung Glandorf GmbH (375.000 EUR Geschäftsanteil von 750.000 EUR Stammkapital) durch die Gemeinde Bad Laer, mit dem Ziel einer gemeinsamen Abwasserreinigung in der Kläranlage Glandorf wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Der Erwerb des Geschäftsanteiles ist mit einem Beitritt der Gemeinde Bad Laer in die Abwasserentsorgung Glandorf GmbH verbunden.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

14.3. Gemeinsame Kläranlage Glandorf/Bad Laer; Erlass einer Satzung der Abwasserentsorgung - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/127/2022

Die Beratung erfolgte unter Tagesordnungspunkt 14.1.

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann sagte, dass die die Satzung aufgrund der im Finanz-, Wirtschaftsförderung-, und Feuerwehrausschuss vom 20.06.2022 gewünschten Änderungen von § 10 Absätze 8, 9 und 10 bereits im vorhergehenden Verwaltungsausschuss am 22.06.2022 in der vorliegenden, überarbeiteten Fassung beschlossen wurden.

Beschlussvorschlag:

Die Satzung der Abwasserentsorgung Glandorf und Bad Laer GmbH wird unter Berücksichtigung der vorgetragenen Änderung des § 10 Abs. 8 und 9 in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

14.4. Gemeinsame Kläranlage Glandorf/Bad Laer; Abschluss eines Betriebsführungsvertrages - Beratung und Beschlussfassung

Vorlage: 02/128/2022

Die Beratung erfolgte unter Tagesordnungspunkt 14.1.

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsführungsvertrag (technische Betriebsführung der Kläranlage Bad Laer für den Interimszeitraum bis zur Inbetriebnahme der gemeinsamen Kläranlage in Glandorf) zwischen dem Eigenbetrieb Wasserwirtschaft der Gemeinde Bad Laer und der Abwasserentsorgung Glandorf GmbH (in der neuen Gesellschaftsform, gemeinsam mit der Gemeinde Bad Laer) wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

14.5. Gemeinsame Kläranlage Glandorf/Bad Laer; Abschluss einer Kontokorrentvereinbarung - Beratung und Beschlussfassung

Vorlage: 02/129/2022

Die Beratung erfolgte unter Tagesordnungspunkt 14.1.

Beschlussvorschlag:

Der Kontokorrentvertrag zwischen der Gemeinde Glandorf und der Abwasserentsorgung Glandorf GmbH (Gesellschafter zu je 50% Gemeinden Glandorf und Bad Laer) wird in der als Anlage beigefügten Fassung beschlossen.

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

15. Antrag der SPD-Grüne-Gruppe auf Rücknahme der Klage gegen den Landkreis Osnabrück (BlmSchG-Genehmigungsverfahren WEA Sudendorf) - Beratung und Beschlussfassung
Vorlage: 02/141/2022

TOP 15 wurde vorgezogen und nach TOP 9.2 beraten – siehe TOP 4 Feststellung der Tagesordnung.

Ratsvorsitzender Bäumeier erteilte dem Vorsitzenden der SPD-Grüne-Gruppe Willi Micke, als Antragsteller das Wort.

Gruppenvorsitzender Micke erläutert Antrag der SPD-Grüne-Gruppe sehr ausführlich. Dabei schlug er den Bogen über eine weltpolitische Darstellung der Klimaprobleme, den CO-2 Ausstoß, den direkten und indirekten Auswirkungen auf das Klima bis hin zur lokalen Situation der Gemeinde Glandorf. Bedingt durch den Krieg Russlands gegen die Ukraine bekomme die regionale Energieversorgung einen neuen politischen Stellenwert. Die Klimaziele können nur erreicht werden, wenn auch lokal energiepolitisch richtig gehandelt wird. In diesem Fall durch die schnellstmögliche Realisierung von Windrädern.

Mit Blick auf den besonders zu berücksichtigendem Naturschutz an der Bever ging Willi Micke auf ein aktuelles EU-Forschungsprojektes (LIFE EUOKITE-Projekt) ein, welches widerlege, dass z.B. Rotmilane durch den Ausbau von Windkraftanlagen dauerhaft gefährdet sind. Er schloss seine Begründung mit einem Appell an die Ratsmitglieder, dem Antrag zuzustimmen.

Anschließend erteilte Ratsvorsitzender nahezu allen Ratsmitgliedern nacheinander das Wort.

Der Fraktionsvorsitzende der CDU, Winterberg, erklärte zunächst die Auffassung der CDU-Fraktion, nach der jedes Ratsmitglied nach seinem persönlichen besten Wissen und Gewissen entscheiden soll. Im Namen der Fraktion plädiere er für eine offene Abstimmung.

Ratsmitglied Twyhues erklärte zunächst, dass ihm egal sei, ob geheim oder öffentlich abgestimmt wird. Grundsätzlich sei er pro Windkraft, trotz aller globalen Sachverhalte sind für ihn jedoch auch kommunale Belange zu berücksichtigen. Es gehe nicht nur um den Standort an der Bever. Das „Repowering“ von bestehenden Anlagen in Glandorf wird künftig ein Thema sein. Die Kritik von vielen Gegnern und Befürwortern hält er vorwiegend für Angstmacherei.

Ratsmitglied Erpenbeck sagte, wichtigster Punkt bei dieser Diskussion ist, an die Kinder denken. Jede Möglichkeit ist zu nutzen, die Erderwärmung zu verringern. Sie ist dafür, die Klage zurückziehen.

Ratsmitglied Ossege führte aus, dass Dr. Unland im Dezember ausführlich das „Für und Wider“ zur Klage erklärt habe. Die Gefährdung des Rotmilans wird mittlerweile anders beurteilt. Dann kommt der Krieg dazu. Hier ist die Gemeinde selbst dabei, ob Genehmigungsverfahren verlängert oder verkürzt wird. Er hat mit vielen Menschen gesprochen. Überwiegend sprachen diese sich für Windräder aus. Auch wenn die Vogelwelt zunächst leidet, wird sie später wiedergekommen.

Ratsmitglied Winterberg erklärte, dass er nun für sich persönlich spreche. Er verweist auf die rechtliche Situation, weshalb er für die Aufrechterhaltung der Klage stimmen wird. Es gibt nur wenig Naturschutz-Bereiche in Glandorf. In Sudendorf gab und gibt es ein großes Engagement. Eine richterliche Klärung soll herbeigeführt werden.

Für Ratsmitglied Gottlöber sind die wesentlichen Argumente ausgetauscht. Auch er befürwortet eine richterliche Klärung. Er persönlich sei bei dem Standort in Sudendorf hin- und hergerissen. Weiter zitiert er aus dem Artikel über die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes an Alfons Heuger in den Glandorfer Mitteilungen diesen: „Kaputtmachen geht nur einmal. Wieder Herrichten nicht möglich.“ Er glaubt, dass der Bauherr an dem Standort auch unsicher ist, sonst hätte er schon angefangen zu bauen.

Ratsmitglied Jochmann erklärt, dass es für ihn eine schwere Entscheidung sei. Er erinnert an die Verantwortung für Kinder und Enkel. Gas und Atomkraft kann man nicht als „grüne“ Energie bezeichnen und Solarenergie ist nicht ausreichend. Trotz aller Bedenken werde er für die Rücknahme der Klage stimmen.

Ratsmitglied Lefken führte aus, dass seiner Meinung nach das Thema mit einer Grundsatzdiskussion pro/contra Windenergie viel zu hoch aufgehängt ist. Es geht hier nur um eine konkrete Baugenehmigung, gegen die Gemeinderat und Verwaltung rechtliche Bedenken haben. Deshalb wurde das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt. Die Gemeinde klagt, da nach ihrer Auffassung der Landkreis den Artenschutz nicht ausreichend abgearbeitet hat. Zur Klärung der Rechtslage ist es wichtig, eine richterliche Entscheidung herbeizuführen.

Bürgermeisterin Dr. Heuvelmann stimmt Ratsherrn Lefken ausdrücklich zu. Es geht bei der Klage gegen den Landkreis um die grundsätzliche Klärung, ob der Landkreis den Artenschutz korrekt abarbeite, nicht um globale Themen. Dr. Unland hatte erklärt, dass der Landkreis den gesetzlichen Rahmen zum Artenschutz mit dem so genannten Schneider-Modell und seinen

Kontingenten und Betonung der Wirtschaftlichkeit „auf den Kopf stellt“. Wenn diese Frage einmal abschließend juristisch geklärt sei, könnte dies zukünftige Genehmigungsverfahren auch beschleunigen.

Ratsmitglied Hothnaier sagte, der Bau von Windrädern aus Denkmalschutzgründen wurde abgelehnt, im Naturschutzgebiet sollen welche entstehen. Das passt nicht zusammen und deshalb wird der Antrag nicht von ihm unterstützt.

Nach Ratsmitglied Auf der Landwehr hat sich der Rat im Dezember eine Meinung gebildet. Diese hat sich für ihn nicht verändert. Das Juwel in Sudendorf sollte nicht zerstört werden.

Ratsmitglied Jankrift schloss sich dem an. Er werde gegen den Antrag stimmen.

Ratsvorsitzender Bäumer schloss die Diskussion ab. Auch seine Haltung hat sich gegenüber Dezember nicht geändert. Das Thema wurde moralisch überhöht. Eine naturschutzfachlich wertvolle Fläche zu bebauen, um Natur auf der Welt zu retten, macht keinen Sinn. Ggf. müssten andere Entscheidungen getroffen werden, z.B. weitere Energieeinsparungen im Hallenbad oder bei der Straßenbeleuchtung. Bei der Klage der Gemeinde gehe es ausschließlich darum, ob die Naturschutzbelange seitens des Landkreises ordnungsgemäß abgearbeitet wurden. Die gerichtliche Klärung des Sachverhalts ist richtig.

Anschließend ließ der Ratsvorsitzende über den Antrag abstimmen.

Antrag der SPD-Grüne-Gruppe:

„Wir beantragen, dass die Gemeinde Glandorf die Klage gegen den Landkreis Osnabrück aufgrund der Genehmigung von Windkraftanlagen an der Bever zurückzieht.“

Ja 5 Nein 10 Enthaltung 0

16. Anfragen und Anregungen

- Ratsmitglied Winterberg fragte nach dem Stand der Umsetzung des Spielplatzes Dorenberg. Bauamtsleiter Scheckelhoff antwortete, dass dieses Projekt bearbeitet wird.
- Ratsmitglied Lefken äußerte den Wunsch, dass die Ausschusssitzungen wieder im Rathaus und Ratssitzungen in den Gaststätten durchgeführt werden.

Ratsvorsitzender Bäumer öffnete den TOP für Anfragen und Anregungen aus dem Kreis der ZuhörerInnen.

- Gemeindebrandmeister Frank Andiel: Die einstimmigen Beschlüsse des Gemeinderates motivieren die Feuerwehr. Ein Thema für die Zukunft ist Löschwasser in Außenbereichen. Er lud alle zum Tag der offenen Tür der Feuerwehr am kommenden Sonntag ein.
- Herr Thomas Kahle meinte, dass leere Reihen der Ratsarbeit nicht gerecht werden. Er schlug vor, Sitzungen leichter zugänglich zu machen, evtl. digital.
- Herr Stefan Jürgens fragte nach der derzeitigen Situation Fahrradständer am ZOB. Die Bürgermeisterin antwortete, dass sich die Gespräche mit dem Vertragspartner ausgesprochen schwierig gestalten, aber kurzfristig erneut ein Termin mit ihm stattfinden wird.
- Herr Thorsten Dimek bedankt sich für Wahlergebnis. Er sagte, er freue sich auf das künftige Bürgermeisteramt und die gemeinsame Ratsarbeit.

17. Schließung der Sitzung

Mit Dank an alle Anwesenden schloss der Ratsvorsitzende Bäumer den öffentlichen Teil der Ratssitzung um 21.18 Uhr.

gez. Martin Bäumer
Vorsitzender

gez. Dirk Schmalstieg
Protokollführer